

Wimpernschlag-Finale

Titelverteidiger Jan Kopecky gewann die Jännerrallye 2013 mit einem Vorsprung von 0,5 Sekunden.

■ **FREISTADT, MÜHLVIERTEL, PERG.** Was für ein Finale bei der 30. Auflage der Jännerrallye! Vorjahressieger Jan Kopecky fing auf der letzten Sonderprüfung durch das Aisttal den bis dahin führenden Franzosen Bryan Bouffier noch ab. Sein Vorsprung betrug lediglich 0,5 Sekunden - und das nach fast 250 Kilometern. Als bester Österreicher belegte Raimund Baumschlagler den dritten Rang. „Das war meine schwierigste Jännerrallye“, sagte der Dreifach-Sieger im Ziel.

Extreme Bedingungen

„Der Spagat zwischen Attacke und Ankommen im Hinblick auf die heimische Meisterschaft war nicht einfach. Aber ich freue mich, hinter zwei absoluten Spitzen-Werkspiloten platziert zu sein.“ Auf den insgesamt 18 Sonderprüfungen fanden die 85 gestarteten Teams aus elf Nationen vor allem am ersten Tag extrem schwierige Bedingungen vor: Regen, Eis, Schnee und sehr viel Nebel - die Fahrer hatten mit einem ech-



Am letzten Zacken: Jan Kopecky driftete wie im Vorjahr am schnellsten durchs Mühlviertel. Der Tscheche konnte auf Sonderprüfung 18 den Franzosen Bryan Bouffier noch abfangen. Fotos (2): BRS/Robert Danner

ten Sauwetter zu kämpfen. Und natürlich auch die Zuschauer. Die kamen trotz der widrigen Umstände wieder in Massen. Schätzungen zufolge feuerten 120.000 Fans die Motorsport-Cracks an.

Rallye Club Perg stark

Auch der Rallye Club Perg war aktiv dabei. Bei den historischen Fahrzeugen war das komplette Stockerl besetzt. Stephan Förster und Peter Medinger siegten mit ihrem Talbot Sunbeam ti, dem schwächsten Fahrzeug im

gesamten Feld. Die Titelverteidiger Mario und Jürgen Klopff wurden im Ford Escort Zweite. Dritter wurde das Rohrbacher Duo Herbert Winkler und Christian Haas im Porsche 924.

Simon Wagner sensationell

Phasenweise überragend unterwegs war das Mauthausner Supertalent Simon Wagner mit Michael Gallistl im Mitsubishi Evo III. Der 19-Jährige fuhr auf der dritten Sonderprüfung gar Bestzeit, war schneller als Jan Kopecky. Am Ende Rang 20.



Stephan Förster/Peter Medinger (Perg) gewannen bei den historischen Fahrzeugen. Foto: Privat

BAUmesse
freistadt

Öffnungszeiten:
tgl. 09.00 - 18.00 Uhr
Fachvorträge an
allen 3 Messtagen
Eintritt: € 4,50

SONDERSCHAU: MÜHLVIERTLER WOHNart: Wohnen-Erleben
(Halle 1)

 Wir sind auch auf Facebook!

bauen, sanieren,
wohnen & energiesparen
1.-3. feb. 2013

www.baumesse.co.at